Herren 1. Kreisklasse West

SG 1956 Wambach : TV Oestrich 1848
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

Presber fixiert zwei Punkte für die SG 1956 Wambach

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West traf die Mannschaft der SG 1956 Wambach am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV Oestrich 1848. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Mathias Presber. Garant für diesen Heimspielsieg waren Wirbs und Presber, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wirbs / Engeln gewannen ihr Spiel gegen Bahlk / Rybak eher ungefährdet in drei Sätzen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Niegemann / Fahning ihr Spiel gegen Kron / Beck letztlich in vier Sätzen. Presber / Bremer wehrten eine 1:0 Satzführung von Rothenbach / Böhme ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte derweil Oliver Wirbs beim 11:5, 11:4, 11:1 mit Michael Kron. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Paul Niegemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Stephan Bahlk dann doch niedergerungen worden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Mathias Presber im Spiel gegen René Rothenbach die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Heiko Engeln nachfolgend die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Marcel Beck abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Die richtige Taktik hatte Florian Bremer beim 3:0-Sieg gegen Philipp Böhme ab dem ersten Ballwechsel. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Markus Rybak zeigte Alina Fahning ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der SG 1956 Wambach und des TV Oestrich 1848 in die Box. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Oliver Wirbs beim 3:0 gegen Stephan Bahlk. Paul Niegemann gewann daraufhin sein Spiel gegen Michael Kron überzeugend in drei Sätzen. Mathias Presber war im Einzel gegen Marcel Beck nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist die SG 1956 Wambach nun ein Punktekonto von 12:6 Punkten auf, während der TV Oestrich 1848 vor dem nächsten Spiel, das am 07.02.2023 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach III ansteht, 12:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 1956 Wambach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den SV 1934 Hallgarten II.

Statistik:
SG 1956 Wambach
Doppel: Wirbs / Engeln 1:0, Niegemann / Fahning 0:1, Presber / Bremer 1:0
Einzel: O. Wirbs 2:0, P. Niegemann 1:1, M. Presber 2:0, H. Engeln 0:1, F. Bremer 1:0, A. Fahning 1:0
TV Oestrich 1848
Doppel: Kron / Beck 1:0, Bahlk / Rybak 0:1, Rothenbach / Böhme 0:1
Einzel: S. Bahlk 1:1, M. Kron 0:2, M. Beck 1:1, R. Rothenbach 0:1, M. Rybak 0:1, P. Böhme 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").